

FC-Wacker-Echo



**Kreisklasse
Bamberg 1
Saison 2022/23**



Gastverein:

SV Hallstadt

Freitag, 26. August 2022, Heft 4



**A-KLASSE BAMBERG 1: Sonntag, 4. September 2022
FC Eintr. Bamberg II – FC Wacker Bamberg II**

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen - Kreisklasse 1

Freitag, 26. August 2022

18.30 Uhr:

FC Wacker Bbg. – SV Hallstadt

DJK Gaustadt – SpVgg Trunstadt (19 Uhr)

Samstag, 27. August 2022

RSC Oberhaid – Post-SV Bamberg (18 h)

Sonntag, 28. August 2022

15.00 Uhr:

SpVgg Lauter – SpVgg Ebing

DJK Tütschengereuth – ASV Gaustadt

FC Oberhaid II – VfL Mürsbach

FC Viereth – TSV Staffelbach

TSC Bamberg – SG Reckendorf/Gerach

Nächster Spieltag - Kreisklasse 1

Samstag, 3. September 2022

15.30 Uhr:

ASV Gaustadt – SpVgg Lauter

Sonntag, 4. September 2022

15.00 Uhr:

SpVgg Ebing – FC Wacker Bbg.

VfL Mürsbach – Post-SV Bbg.

SG Reckendorf./Gerach – FC Viereth

TSV Staffelbach – RSC Oberhaid

SpVgg Trunstadt – DJK Tütschengereuth

SV Hallstadt – TSC Bamberg

FC Oberhaid II – DJK Gaustadt (16 Uhr)

TOTO-Pokal 4. Runde

Donnerstag, 8. September 2022

18.15 Uhr:

FC Wacker Bamberg – FC Oberhaid

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 4 September 2022,

15.00 Uhr:

FC Eintr. Bamberg – FC Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2022/2023

So., 24. 7.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 28. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	6:2 🏠
So., 31. 7.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	1:4 🏠
Sa., 6. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	0:4
Do., 11. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	4:3 🏠
Sa., 20. 8.	17.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	0:0 ↔
Fr., 26. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
So., 4. 9.	15.00	SpVgg Ebing	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 10. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 18. 9.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 25. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	:
So., 2. 10.	15.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 8. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Tütschengereuth	:
So., 16. 10.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:

Rückrunde:

So., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 30. 10.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 6. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 13. 11.	14.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 20. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 26. 3. 23	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 2. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
Sa., 8. 4.	16.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Ebing	:
Sa., 22. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
Fr., 5. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So, 21. 5.	15.00	SpVgg Tütschengereuth	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 27. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – SV Hallstadt

Zum heutigen Freitagsspiel in der Kreisklasse 1 begrüßen wir den SV Hallstadt mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der SV Hallstadt hat von seinen 9 Punkten 2 Siege gegen die Gaustadter Mannschaften errungen, Unentschieden beim FC Oberhaid II, in Tütschengereuth und gegen Lauter gespielt und in Ebing und Trunstadt verloren. Auf Platz 10 steht Hallstadt

Der FC Wacker hat nach dem knappen 4:3-Sieg gegen Staffelbach und dem torlosen Unentschieden in Reckendorf/Gerach mit 3 Siegen 10 Punkte auf dem Konto, einen mehr als unser heutiger Gegner. Es dürfte also ein spannendes Spiel zu erwarten sein, von dem sich Trainer Mirco Blum erhofft, dass sein Team mit der entsprechenden Einstellung und dem nötigen spielerischen Kampfeinsatz die Punkte in Bamberg behält. Mitglieder und Fans wollen ihn dabei lautstark unterstützen und die Mannschaft anfeuern.

Das nächste Spiel findet dann beim ungeschlagenen Spitzenreiter in Ebing statt.

In der 4. Runde des **Toto-Pokals** erwarten wir am **Donnerstag, 8. September, um 18.15 Uhr**, den **FC Oberhaid** zum Pokalderby.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Balu Frank Walter hat sich mit 15 Punkten großartig den Spitzenreiterplatz erkämpft. Nach dem stark erkämpften torlosen Unentschieden beim SV Gundelsheim und dem erfolgreichen 0:2-Sieg im Lokalderby bei der SG Sportfreunde/BSC Bamberg durften sie den Platz an der Sonne feiern und genießen.

Am Sandkerwa-Wochenende ist unsere Zweite spielfrei und spielt im nächsten Bamberger Derby am 4. September beim FC Eintr. Bamberg II, die auf dem 6. Tabellenplatz rangieren und mit 20:12 Toren sehr torfreudig sind. Hier ist vor allem die Stabilität unserer Hintermannschaft gefragt und nach vorne die konsequente Ausnutzung der sich ergebenden Torchancen. Wir wünschen dazu alles Gute, um weiter auf der Erfolgswelle zu spielen und uns damit zu erfreuen.

	Kreisklasse 1 – 2022/23	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Ebing	7	26:4	21	7	0	0
2.	Post-SV Bamberg	7	25:6	18	6	0	1
3.	RSC Oberhaid	7	26:11	18	6	0	1
4.	VfL Mürsbach	6	12:7	12	4	0	2
5.	SpVgg Trunstadt	6	15:9	11	3	2	1
6.	SG Reckendorf/Gerach	7	8:10	11	3	2	2
7.	TSV Vikt. Staffelbach	6	14:12	10	3	1	1
8.	FC Wacker Bamberg	7	15:15	10	3	1	3
9.	DJK Teut. Gaustadt	7	8:11	10	3	1	3
10.	SV Hallstadt	7	9:10	9	2	3	2
11.	SpVgg Lauter	6	15:13	7	2	1	3
12.	FC Oberhaid II	7	11:13	7	2	1	4
13.	FC Viereth	7	6:21	6	2	0	5
14.	TSC Bamberg	7	11:25	3	1	0	6
15.	ASV Gaustadt	7	8:20	1	0	1	6
16.	DJK Tütschengereuth	7	5:25	1	0	0	4

Post-SV Bamberg – FC Wacker Bamberg 3:1 (0:1)

Im Bamberger Derby beim Tabellenzweiten Post-SV gab es von Beginn an einen Kampf um jeden Ball. Beide versuchten mit langen Ballen ihre Spitzen torgefährlich einzusetzen. Timo Renk erspürte sich schon in der 7. Minute die erste Chance, scheiterte jedoch aus spitzem Winkel an Post-Torhüter Turbin. Zwei Minuten später durfte sich Wackerkeeper Valentin Schinner gegen den Post-Torjäger auszeichnen. Mit der kompakteren Spielweise dominierte Wacker das Geschehen, hatte allerdings das Pech, dass der Kopfball des flinken Balljägers Anas Hamoudi von der Latte zurücksprang (24.). Mit schnellen Antrieb ließ Timo Renk seine Gegenspieler stehen; die Handabwehr seiner Flanke bedeutete Strafstoß, den Paul Specht sicher zur verdienten 0:1-Führung verwandelte. Die jetzt druckvoller dagegen haltenden Gastgeber scheiterten vor der Pause zweimal an Torwart Schinner, der damit den knappen Pausenvorsprung rettete. Die Post suchte unbedingt auf Ausgleich zu spielen, dem sie mit einem Konter durch Kümmel erzwangen (54. Min.), 1:1). Da Anas Hamoudi danach nicht den Postkeeper bezwingen konnte und beide Hintermansschaften und Torhüter Schinner sicher standen blieb es bis zur Schlussphase ausgeglichen. Erst ein überraschender 16-m-Schuss von Ebert (79. Min., 2:1) gab dem Spiel die entscheidende Wende. Nun öffnete Wacker seine Spielweise und drängte verstärkt auf den Ausgleich nach vorne. Für die letzte Ecke in der Nachspielzeit waren 11 Wackerakteure auf alles oder nichts in der Posthälfte, die den Ball abwehren und zu einem gegenwehrlosen Konter durch Kümmel nutzen konnte (94. Min., 3:1).

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Aydin Özilban, Alexander Gebele, Savvas Hatzifotiou, Khalid Belmouden, Simon Zwosta, Paul Specht, Lars Hoffmann, Anas Hamoudi, Timo Renk – Hannes Geißler, Christopher Haaland, Elia Grimminger, Patrick Lehner, Martin Schuster, Leo Graf

FC Wacker Bamberg – TSV Viktoria Staffelbach 4:3 (2:1)

Auch Trainer Mirco Blum blieb mit seinem Wackerteam nicht von der Urlaubszeit verschont! Mit vier angeschlagenen Spielern und dem Torwartneuzugang Lehner als Alternative auf der Bank bekam er gerade noch eine Mannschaft zusammen. Mit dem TSV Staffelbach um Spielertrainer Schug kam dazu noch eine Mannschaft an den Margaretendamm, die keineswegs ohne Ambitionen auf die vorderen Tabellenplätze sind. Trotzdem gestaltete sich das Spiel ausgeglichen. Vor allem der Heimgast Timo Renk zeigte hier mit seiner Schnelligkeit und seinem Torhunger, dass die Heimmannschaft hier nicht nur Sparringspartner sein möchte! In Minute 14 wurde besagter Spieler dann schön „geschickt“ und erzielte das bis dahin verdiente 1:0, indem er den Ball überlegt ins kurze Eck schob! Fast eine identische Chance ließ er jedoch kurz danach liegen, ehe 20 Minuten später Simon Zwosta mit einem 25-Meter-Sonntagsschuss zur 2:0-Führung erhöhte. Dann riss die Überlegenheit kurz ab und man wachte sich schon in Sicherheit, um mit dieser Führung in die Pause zu gehen. Doch Schug machte das Spiel mit seinem Anschlusstreffer in der 36. Min. wieder spannend mit dem 2:1-Halbzeitstand.

Zu Beginn der Zweiten Hälfte drehte Renk nochmals auf und erzielte in der 49. und 53. Minute seine Tore zwei und drei. Staffelbach versuchte nun alles um in den verbleibenden 25 Minuten nochmal heranzukommen und gab sich eben nicht – wie erhofft – aufgrund der 4:1-Führung des FC Wacker auf. Schug mit seinem zweiten Treffer und Schwarzmann 10 Minuten später schafften es dann noch für ihre Farben auf 4:3 heranzukommen. Es blieben noch 15 Minuten Zeit für den Treffer zum Unentschieden. Das Spiel stand jetzt auf der Kippe. Die Heimmannschaft gab zwar ihr Bestes, ging aber mittlerweile auf dem Zahnfleisch. Keeper Lehner musste als Feldspieler eingewechselt werden und auch Keeper Nr. 3 Kleis kam ohne Trainingseinheit zum Einsatz auf dem Feld. Dazu marschierte Savvas Hatzifotiou mit Rot kurz vor Schluss nach einem unnötigen Foul im Halbfeld. Staffelbach schaffte jedoch das Unentschieden nicht mehr, auch aufgrund des Zusammenhalts der Wackerianer! So blieben die wichtigen 3 Punkte in Bamberg.

Frank Walter

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Christoph Tippelt, Aydin Özilban, Alexander Gebele, Savvas Hatzifotiou, Paul Specht, Max Jerabek, Lars Hoffmann, Anas Hamoudi – Simon Zwosta, Christopher Haaland, Elia Grimminger, Leo Graf

SG Sportfr./BSC Bamberg – FC Wacker Bamberg II 0:2 (0:1)

Seine Erfolgsserie wollte sich die Wacker-Zweite auch bei der SG Sportfreunde/BSC Bamberg nicht zerstören lassen. Schon in der 3. Min. stürmte Armin Sabzghabasoufiyani allein auf den SG-Keeper zu und schoss ihm den Ball in die Arme. Dem sofortigen Druck des FC Wacker II folgte der trickreiche Vorwärtsdrang von Maxwell Ofori (12.), der aber ohne Abschluss blieb. Dem Vorwärtsdrang fehlte meist der nötige Abschluss, vor allem weil die Hausherren mit einer kompakten und robusten Abwehr den Vorwärtsdrang behinderten. Einen weiten Pass vom wieder die Abwehr sichernden Felix Müller nahm David Bognar vorne auf, nutzte das Missverständnis in der Sportler-Abwehr und erzielte den Führungstreffer (35. Min., 0:1). Den Führungsausbau noch vor der Pause verpasste dann Martin Loy, dessen Kopfball am Pfosten landete und der Nachschuss von Felix Degenhart am Außennetz endete (41.). Nicht zimperlich verlief dann die zweite Spielhälfte, da sich beide Seiten nichts schenkten und auch die Balu-Truppe voll dagegen hielt. Trotzdem waren es nur ganz wenige Szenen, die das Maß überschritten und den Schiedsrichter forderten. Die erste Möglichkeit der zweiten Halbzeit hatte der spielfreudige Sebastian Schmidt, der aber über das Tor zielte (53. Min.), was auch Martin Loy bei seiner Direktannahme (55.) passierte. Die Hausherren versuchte jetzt alles um den Rückstand aufzuholen und konterten mit einem Schuss übers Tor (55.) und durch Buchinger (65.) neben das Tor. Zusätzlich musste der sichere und erneut fehlerfrei haltende Wackertorhüter Nawzad Alkhalaf mit Fußabwehr retten (75.). Dem Spiel eine sichere Note gab dann Torjäger und Ballkünstler Maxwell Ofori, der im 2. Versuch ganz klasse den Ball in die Maschen schoss (75. Min., 0:2). Mit Macht wollten die Gastgeber noch das Spiel drehen, fanden durch die dichte und hart kämpfende Wackerabwehr aber kein Durchkommen, fanden durch den Wackerschlussmann mit Hand- und Fußabwehr das Ende des Sturmlaufs wie beim möglichen Torschuss von Schwiebus (80.) oder schossen überhastet übers Tor. Trotz der hektischen Schlussphase blieb Wacker II unnachgiebig, sicher konzentriert und brachte die 2:0-Führung über die Zeit, die aufgrund der besseren Torchancen auch verdient war. Damit blieben die Jungs von Trainer Frank Walter auch im 5. Spiel ohne Niederlage.

Es spielten: Nawzad Alkhalaf, Felix Müller, Martin Schuster, Armin Sabzghabasoufiyani Sebastian Schmidt, David Bognar, Martin Loy, Maxwell Ofori, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp – Felix Degenhart, Radi Pflug, Tobias Förtsch, Thomas Michaelis, Sergio Isele

Wieder einmal ist Abwehrchef Felix Müller Sieger beim Kopfball und souverän in der Abwehr.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Felix Kraus	Steffen Haase
Leo Graf	Nawzad Alkhalaf
David Bognar	Felix Müller
Alexander von Stetten	Patrick Philipp
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiany
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Tobias Förtsch
Hannes Geißler	Andreas Eichner
Gregor Hetzel	Pascal Sartorius
Lars Hoffmann	Felix Schlegel
Pablo Barrionuevo	Thomas Michaelis
Mario Baier	Erik Kunze
Finn Haferkamp	Pit Schmidt
Khalid Belmouden	Carlos Fabian
Tim Purucker	Sebastian Schmidt
Timo Renk	Martin Loy
Paul Specht	Markus Opitz
Aydin Özilban	Thomas Rempel
Anas Hamoudi	Radi Pflug
Max Jerabek	Gio Scalia
Christopher Haaland	Christian Fuchs
Elia Grimminger	Stefan Kühl
Simon Zwosta	Oguzhan Kisaadam
Mirco Blum	Maxwell Ofori
Marian Möller	Sergio Isele

Spiele vom 14. August 2022 – Kreisklasse 1:

SpVgg Lauter – SG Reckend./Gerach	4:1
DJK Tütschengereuth – SV Hallstadt	0:0
DJK Gaustadt – SpVgg Ebing	0:3
TSC Bamberg – Post-SV Bamberg	1:5
FC Wacker Bbg. – TSV Staffelbach	4:3
FC Oberhaid II – ASV Gaustadt	2:0
FC Viereth – RSC Oberhaid	0:5

Spiele vom 21. August 2022 – Kreisklasse 1:

ASV Gaust. – DJK Gaustadt	1:1
SG Reckendorf/Gerach – Wack. Bbg.	0:0
VfL Mürsbach – RSC Oberhaid	1:2
TSV Staffelbach – TSC Bamberg	4:0
Post-SV Bbg. – FC Viereth	2:0
SpVgg Trunstadt – FC Oberhaid II	1:0
SpVgg Ebing – DJK Tütschengereuth	5:1
SV Hallstadt – SpVgg Lauter	1:1

Spiele vom 21. August 2022 – A-Klasse 1:

SG Spfr./BSC Bbg. – FC Rentweinsdorf	0:9
SV Memmelsdorf II – TSG 05 Bamberg	1:4
SC 08 Bamberg – FC Strullendorf II	9:0
Post-SV Bamberg II – DJK Priegendorf	2:0
SG Spfr./BSC Bbg. – FC Wack. Bbg. II	0:2
SV Gundelsheim – FV 1912 Bamberg	10:1
FC Eintr. Bbg. II – FC Rentweinsdorf	5:3

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2022/23 (Tore 15:15)

Max Jerabek	6
Timo Renk	4
Aydin Özilban	2
Lars Hoffmann	1
Paul Specht	1
Simon Zwosta	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2022/23 (Tore 13:3)

Maxwell Ofori	4
David Schwab	2
David Bognar	1
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Radi Pflug	1
Gio Scalia	1
Eigentor des Gegners	1



Auch mit den Enkelkind macht Jürgen Zolleis das Zuschauen Spaß. Besonders wenn man in Viereth mit einem 4:1-Sieg nach Hause fahren darf, obwohl der Sohn Bastian manchmal bei Viereth spielt.





Die Wackertorjäger Max Jerabek (9) und Anas Hamoudi konnten den Recxkendorfer Abwehrriegel nicht aufbrechen. Maxwell Ofori, Torgarant bei Wacker II (oben), traf auch gegen die Sportler. Voll auf Offensive eingestellt war die Zweite beim 3:0-Sieg bei Post II (links) mit 2 Toren von David Schwab. Starker Kampfeinsatz war bei der SG Sportfreunde/BSC nötig um am Ende den 2:0-Sieg zu feiern.





Mit so einer wundervollen Kulisse macht das Fußballspielen natürlich ganz besonders viel Spaß und animiert zu besonderen Leistungen. Immer öfter finden hübsche Damen, Spielerfrauen und Freundinnen, sich bei unseren Spielen als Zuschauerinnen ein um die jungen Spieler anzuspornen. Im Bild bezaubern Eda, Lina, Leonie, Noara, die männliche Begleitung Vincent und Jonna mit einem süßen Lächeln die Herren- und Fußballwelt.

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2022/23				
1	FC Wacker Bbg. II	6	13:3	16
2	SC 08 Bamberg	5	32:7	15
3	Post-SV Bamberg II	7	16:18	15
4	FC Rentweinsdorf	6	26:8	13
5	SV Gundelsheim	7	20:6	13
6	FC Eintr. Bamberg II	5	20:12	10
7	TSG 05 Bamberg	6	17:16	10
8	SG Pödeldorf/Naisa II	5	14:7	9
9	FV 1912 Bamberg	5	10:17	6
10	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	7	5:16	4
11	ETSV Bamberg	5	4:14	3
12	FC Strullendorf II	6	9:27	3
13	SV Memmelsdorf II	5	6:20	0
14	DJK Priegendorf	5	1:22	0

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2022/23

Mi., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FV 1912 Bamberg	4:1	👁
So., 31. 7.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	1:2	👁
Sa., 6. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	2:1	👁
Mi. 10. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	0:3	👁
So. 14. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim 0	0:0	↔
So., 21. 8.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamgb. II	0:2	👁
So., 4. 9.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamgb. II	:	
Sa., 10. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	:	
Sa., 17. 9.	17.00	SV Memmelsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 25. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	:	
Sa., 1. 10.	14.00	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	:	
Sa., 8. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Rentweinsdorf	:	
So., 16. 10.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamgb. II	:	
Rückrunde:					
So., 30. 10.	15.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamgb. II	:	
So., 6. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	:	
So. 13. 11.	14.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 20. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	:	
So., 26. 3.	23:15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 2. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:	
So., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	:	
Sa., 22. 4.	15.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 30. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf II	:	
So., 7. 5.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 14. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Strullendorf II	:	
So., 21. 5.	15.00	FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamgb. II	:	
Fr. 26. 5.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– ETSV Bamberg	:	

Post-SV Bamberg II – FC Wacker Bamberg II 0:3 (0:1)

Nach 3 Siegen wollte Wacker II auch im Bamberger Derby beim Tabellennachbarn Post-SV II erfolgreich nachlegen. Beide suchten sofort den Weg in die Offensive, was für schnelle Abwechslung sorgte. Für eine frühzeitige spielentscheidende Aktion sorgte der Schuss vom nach vorn geeilten Patrick Philipp, der mit einer Kopfballabwehr abgeleitet werden sollte, aber über dem Post-Torwart ins eigene Tor flog (7. Min., 0:1). Dies gab sicherlich dem Balu-Team mehr Selbstsicherheit um gegen die Post-Zweite kämpferisch gleichwertig dagegen zu halten. Dies war auch nötig, da die Post mit langen, weiten und hohen Bällen ihr Spiel nach vorn trieben. Mit ihren meist körperlich größeren Spielern, gewannen sie zumeist bei den Kopfballannahmen, nach vorne durchsetzen konnten sie sich allerdings nur wenig, da der Gast mit erfreulichem Einsatz und einer gut stehenden Abwehr ihren Vorwärtsdrang behinderten. Zudem war Felix Müller in der Abwehrmitte kopfbällmässig noch sicherer und ließ die Heimstürmer verzweifeln. Mit spielerischen Kombinationen suchte Wacker II stets den Weg nach vorn, der von Pablo Barrionuevo, dem genesenen Sebastian Schmidt, Radi Pflug, Gio Scalia und Martin Loy über die Außenbahnen bedient wurde und immer wieder für Gefahr sorgte. Gio Scalia setzte sich auch selbstsicher in der 20. Min. bis vorne durch, im Nachschuss verfehlte aber Schwab ganz knapp den nächsten Treffer. Auch dem Kopfballversuch von Radi Pflug kurz danach haben nur wenige cm zum Erfolg gefehlt. „Post“wendend der Heimkonter, der mit einem scharfen Schuss übers Tor den Willen zum Ausgleich bestätigte. Da der Pass von Barrionuevo auf David Schwab per Kopfball vor der Pause noch eine Chance bedeutete, blieb es beim knappen 0:1-Halbzeitergebnis, für das Wacker II spielerisch durch mehr Möglichkeiten das zielstrebigere Team war. Mit einem Paukenschlag begann die zweite Hälfte, als David Schwab im schnellen Alleingang die Post-Abwehr durchbrach und zum 0:2 abschloss (47. Min., 0:2), was fast einer Vorentscheidung glich. Ein herrliches direktes Freistoßtor aus spitzem linken Winkel von Pflug (58.) wurde regelkonform wiederholt, wobei dann die Post-Abwehr auf der Hut war. Erwartungsgemäß setzte jetzt die Postreserve alle Bemühungen in die Offensive um das Spiel noch zu drehen. Das gab auch mal Wacker Platz zu Kontern und der erarbeitete Freistoß (68.) hätte durch den knappen Kopfball auch erfolgreich sein können. Überraschend meisterten diese Situationen die Wackerabwehr um Felix Müller, Patrick Philipp, Martin Schuster und Stefan Kühl. Unbeherrscht der Einsatz von Gio und einem Postgegenspieler (70.), was der besonnene Schiedsrichter sofort mit zwei Roten Karten ahndete. Den Anschluss verhinderte in überragender Weise Wackerkeeper Nawzad Alkhalaf, der einen Post-Freistoß (75.) entschärfte und auch den Nachschuss zur Ecke abwehren konnte und mit riskantem Einsatz den Vorstoß eines Stürmers (83.) unter sich begrub. Dann nutzte David Schwab einen erarbeiteten Ball, rannte von der Mittellinie allein auf den Postkeeper Geßner zu und vollstreckte mit seinem zweiten Treffer zum alles entscheidenden 3:0 (89. Min.). Zwar hatte bis zum Ende der Nachspielzeit der Wackerkeeper Alkhalaf erst in einem Gegenzug Glück, dass der Ball neben das Tor flog und musste noch zweimal mit Faustabwehr retten, konnte damit aber den gegentorlosen Sieg für die Frank-Walter-Truppe und den vierten Sieg hintereinander über die Zeit bringen. Eine wahrhaft grandiose Leistung unserer Wacker-Reserve. Es spielten: Nawzad Alkhalaf, David Schwab, Felix Müller, Martin Schuster, Sebastian Schmidt, Gio Scalia, Martin Loy, Stefan Kühl, Radi Pflug, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp – Felix Schlegel, Maxwell Ofori, Tobias Förtsch, Armin Sabzghabasoufiany, David Bognar, Sergio Isele, Erik Kunze, Markus Opitz

FC Wacker Bamberg II – SV Gundelsheim 0:0

Auch im 5. Spiel in Folge bleibt der FC Wacker Bamberg II ungeschlagen. Gegen starke Gundelsheimer konnte man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die 12 Spielerabsagen zu diesem Spiel kompensieren und sich sogar die kurzzeitige Tabellenführung sichern. In einem Spiel, in dem die Gäste aus Gundelsheim von Beginn an zeigten warum sie als Geheimtipp dieser Saison gehandelt werden, musste unser Trainer nach 20 Minuten auf Felix Schlegel verzichten. Dieser kugelte sich bei einem harmlosen Zweikampf die Schulter aus und musste mit dem Krankenwagen abtransportiert werden. Dies hatte aber auch etwas Gutes; so konnte man auf die besprochene alternative defensive Aufstellung umstellen und versuchen dem Sturmloch der Gäste standzuhalten. Gundelsheim baute immer wieder über Ultsch im Mittelfeld auf und versuchte mit Diagonalbällen in den Raum zum finalen Abschluss zu kommen. Aber an diesem Tag waren Degenhart, Schuster und Müller in der IV kaum zu überwinden; gelang dies doch, war der erneut starke Alkhalaf im Tor von Wacker II unüberwindbar und hielt seiner Kasten sauber, Ein Spiel auf ein Tor hätte Gundelsheim aufgrund der Spielanteile gewinnen müssen, sie hatten dann aber auch einige Male Glück; dass die drei bis vier Konter der Heimmannschat sie nicht fußballtypisch für ihre liegengelassenen Chancen bestrafen! Die größten Chancen hatten hier Radi Pflug und Pablo Barrionuevo, die mit etwas mehr Cleverness den Spielverlauf auf den Kopf hätten stellen können, eigentlich sogar müssen. So blieb es mit der torlosen Partie bei einem weiteren Punktgewinn des Walter-Trupps und man kann die Momentaufnahme einige Tage genießen, bevor die beiden Aufstiegsaspiranten aus Rentweinsdorf und SC 08 mit der gleichen Anzahl gespielter Begegnungen die Tabelle wieder ins rechte Licht rücken.

Gute Besserung an dieser Stelle noch an Sigl vom SVG!!! – Wir drücken die Daumen, dass es nichts Schlimmeres ist! Natürlich auch an unseren Felix die besten Genesungswünsche für deine Schulter!! Und Danke an den SV für die dritte Halbzeit ...
Frank Walter

Es spielten: Nawzad Alkhalaf, Felix Degenhart, Felix Müller, Martin Schuster Felix Schlegel, Sebastian Schmidt, Stefan Kühl, Radi Pflug, Maxwell Ofori, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp – Sergio Isele, Markus Opitz

**Feierlaune der
Zweiten nach
dem 3:0-Sieg
beim Post-SV II.
Nach 5 Siegen
und einem
Unentschieden
haben sie sich
den Spitzen-
reiterplatz
erobert.**



SG Sportfr./BSC Bamberg – FC Wacker Bamberg II 0:2 (0:1)

Seine Erfolgsserie wollte sich die Wacker-Zweite auch bei der SG Sportfreunde/BSC Bamberg nicht zerstören lassen. Schon in der 3. Min. stürmte Armin Sabzghabasoufiani allein auf den SG-Keeper zu und schoss ihm den Ball in die Arme. Dem sofortigen Druck des FC Wacker II folgte der trickreiche Vorwärtsdrang von Maxwell Ofori (12.), der aber ohne Abschluss blieb. Dem Vorwärtsdrang fehlte meist der nötige Abschluss, vor allem weil die Hausherren mit einer kompakten und robusten Abwehr den Vorwärtsdrang behinderten. Einen weiten Pass vom wieder die Abwehr sichernden Felix Müller nahm David Bognar vorne auf, nutzte das Missverständnis in der Sportler-Abwehr und erzielte den Führungstreffer (35. Min., 0:1). Den Führungsausbau noch vor der Pause verpasste dann Martin Loy, dessen Kopfball am Pfosten landete und der Nachschuss von Felix Degenhart am Außennetz endete (41.). Nicht zimperlich verlief dann die zweite Spielhälfte, da sich beide Seiten nichts schenkten und auch die Balu-Truppe voll dagegen hielt. Trotzdem waren es nur ganz wenige Szenen, die das Maß überschritten und den Schiedsrichter forderten. Die erste Möglichkeit der zweiten Halbzeit hatte der spielfreudige Sebastian Schmidt, der aber über das Tor zielte (53. Min.), was auch Martin Loy bei seiner Direktannahme (55.) passierte. Die Hausherren versuchte jetzt alles um den Rückstand aufzuholen und konterten mit einem Schuss übers Tor (55.) und durch Buchinger (65.) neben das Tor. Zusätzlich musste der sichere und erneut fehlerfrei haltende Wackertorhüter Nawzad Alkhalaf mit Fußabwehr retten (75.). Dem Spiel eine sichere Note gab dann Torjäger und Ballkünstler Maxwell Ofori, der im 2. Versuch ganz klasse den Ball in die Maschen schoss (75. Min., 0:2). Mit Macht wollten die Gastgeber noch das Spiel drehen, fanden durch die dichte und hart kämpfende Wackerabwehr aber kein Durchkommen, fanden durch den Wackerschlussmann mit Hand- und Fußabwehr das Ende des Sturmlaufs wie beim möglichen Torschuss von Schwiebus (80.) oder schossen überhastet übers Tor. Trotz der hektischen Schlussphase blieb Wacker II unnachgiebig, sicher konzentriert und brachte die 2:0-Führung über die Zeit, die aufgrund der besseren Torchancen auch verdient war. Damit blieben die Jungs von Trainer Frank Walter auch im 5. Spiel ohne Niederlage.

Es spielten: Nawzad Alkhalaf, Felix Müller, Martin Schuster, Armin Sabzghabasoufiani Sebastian Schmidt, David Bognar, Martin Loy, Maxwell Ofori, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp – Felix Degenhart, Radi Pflug, Tobias Förtsch, Thomas Michaelis, Sergio Isele

Wieder einmal ist Abwehrchef Felix Müller Sieger beim Kopfball und souverän in der Abwehr.



Wir stellen vor:

Nawzad Alkhalaf

Kurdi



Alter:	33
Größe / Gewicht:	180 cm / 75 kg
Position/Funktion:	Torwart
Beim FC Wacker seit:	06/2022
Beruf:	Student
Heimatort/Land:	Syrien/Kurdistan
Sportlicher Werdegang:	Jihad FC
Grund des Vereinswechsels:	Alle sind freundlich
Größter sportlicher Erfolg:	Zu-0-Spiele
Sportliche Ziele:	Aufsteigen
Hobbys:	Schwimmen, Theater, Fahrrad fahren!
Sportliches Vorbild:	Casilas
Liebingsverein:	Real Madrid
Liebningsspieler:	Cafu
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Alle Leute wie eine Familie
Was mich nervt:	Keine Hähnchen-Bratwurst
Änderungswünsche:	Mehr Hähnchen
Mein wichtigstes Spiel:	Gegen 12er
Tabellenstand am Saisonende:	5. Platz
Name der Frau/Freundin:	Fatma
Name und Alter der Kinder:	Adum / Mohamed / Solin
Liebingsfilm:	Shaolin
Liebingsmusik:	Kurdische Musik
Liebingsgruppe:	Kurdo
Liebingsauto:	Bentley
Liebingsautor:	Goethe
Liebingsgericht:	Fisch
Was ich nicht essen würde:	Schwein
Liebingsgetränk:	O-Limonade
Wünsche für die Zukunft:	Spaß und Gesundheit
Lebensmotto:	Carpe Diem
Tipp zum Spiel:	3:0

FC Wacker Bamberg 2 - Saison 2022/23



Von links hinten nach rechts vorne: Rudi Pflug, Moriam Moller, Felix Kunze, Erik Kunze, Felix Degenhart, Frank "Balu" Walter (Trainer), Marc-Peter Schmidt, Felix Schlegel, Giovanni Scalia, Christian Fuehs, Stefan Küttl, Armin Szabghabasoufiyani, David Bognar, Martin Schuster, Elia Grimminger, Lars Hofmann, David Schwab, David Schwarzkopf, Sergio Isele, Patrick Philipp.
Es fehlen: Sebastian Schmidt, Pablo Barrionuevo, Tobias Fortsch, Steffen Haase, Martin Loy, Thomas Michaelis, Maxwell Ofori, Markus Opitz, Daniel Töwe, Nawzad Alkhalaf